Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

21

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 54 - Donnerstag, 22. Mai 2025

Foto: Axel Bueckert/iStock/GettyImagesPlus

Bürgerbüro am Freitag, 23. Mai 2025, geschlossen

Gemeinderatssitzung
Dienstag, 27. Mai

Foto: sunstock/iStock/thinkstock

Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten!
(siehe S. 6)

SCHÜTZENGILDE NEUWEILER

Vereinepokalschießen

am 25.05.2025
in unserem Schützenhaus

Trainingszeit:

Freitag, 23. Mai 2025 ab 20.00 Uhr

Wettkampfzeiten:

Sonntag, 25. Mai 2025 9.00 – 17.00 Uhr

Siegerehrung:

Am Wettkampftag um 18.00 Uhr

es dürfen alle Vereine und Feuerwehren aus der Gemeinde teilnehmen

das Holzofenteam versorgt die Gäste zum Mittag mit einem tollen Schweinerollbraten mit Spätzle und Salat vom Buffet

Außerdem gibt es den ganzen Tag Hamburger, Pommes und Wurst und am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Aus unserer Gemeinde

Alle, die bei **guter Musik** ausgelassene Feststimmung genießen, das **Tanzbein schwingen**, sich aber auch mit **„alten Freunden" unterhalten** möchten, sind am Samstag genau richtig auf unserem Fest.
DJ LAZ legt bei **gemäßigter Lautstärke** Musik der 70er/80er/90er auf, genauso wie aktuelle Songs von Rock über Schlager bis Neue Deutsche Welle.

Plakat: Kreuzung e.V.

Plakat: Caroline Kloos

Plakat: FFW Abt. Agenbach

Geschichte(n) aus Neuweiler… (236)

Breitenberg und Oberkollwangen mussten 1942 Glocken abliefern

Gemeinsam mit einer 1949 eingetroffenen läutet im Oberkollwanger Kirchturm (links) die 1942 verbliebene Glocke aus dem Jahr 1706. So sah das Gotteshaus in Breitenberg (rechts) nach dem Neubau des Kirchenschiffs 1936 aus, als ab Dezember 1949 zwei neue Glocken mit der verbliebenen „uralten" das neue Geläut bildeten.

Am 30. Dezember 1949 war in der Calwer Zeitung – damals ein Ableger der Schwäbischen Zeitung – unter der Überschrift, „Zweimal Glockenweihe", zu lesen, dass in Breitenberg und Oberkollwangen neue Kirchenglocken eingetroffen und auf die Türme befördert worden sind. Damals bildeten die Dörfer eine Doppelkirchengemeinde mit Sitz des Pfarramts in Breitenberg. Seit 2012 ist diese mit Neuweiler verschmolzen. Zeitzeugen wissen von vor 75 Jahren auch zu berichten, warum in drei 1949 gelieferte Glocken die Jahreszahl 1950 eingeprägt ist: Man hatte nicht damit gerechnet, dass diese vor der Jahreswende eintreffen. Sie kamen am 22. Dezember 1949 an.

Die jungen Oberkollwanger zogen mit vereinten Kräften im Dezember 1949 die neue Glocke auf den Kirchturm.

Warum war die Beschaffung überhaupt nötig geworden? Mit dem Einsammeln von Kirchenglocken auch in diesen beiden Schwarzwalddörfern besorgte sich das NS-Regime Material für sein Kriegswerkzeug. Mit Gewichts- und Größenangaben hatten die Geläute schon 1940 gemeldet werden müssen. Nach Kriegsende gingen die Kirchengemeinden noch in den späten 1940er-Jahren daran, diese wieder zu vervollständigen. Eine Glocke war 1949 im Kirchturm in Oberkollwangen zu ersetzen und wurde mit Menschenkraft nach oben gezogen. Auf der 230 Kilo schweren Vorgängerin war am unteren Rand zu lesen: „Ersatz für die im Weltkrieg 1914-1918 abgegebene Glocke". Sie läutete am Angelbach zu Zeitangabe und Kirchgang ab 1921 bis 1942 gerade 21 Jahre lang. Das ersetzte Stück stammte aus dem Jahr 1885 und war wie die neuen Glocken von der Firma Kurtz in Stuttgart hergestellt worden.

Breitenbergs „uralte" Glocke 1918 fürs Geläut gerettet

Eine der beiden neuen Glocken hängt auf dem Weg an ihren Platz kurz vor Weihnachten 1949 am Breitenberger Kirchturm, in dem bis heute drei Glocken des Geläuts schwingen, das Pfarrer Karl Berger im Dezember 1949 laut Calwer Zeitung „in würdigem Rahmen" weihte.

Im Ersten Weltkrieg, wo man auf gleiche Art und Weise die Materialknappheit ausglich, wurde in Breitenberg sogar die laut Volksmund „uralte" Glocke enteignet. Sie ist um 1500 gegossen, wiegt 165 Kilo und wurde 1918 gerade noch vor dem Einschmelzen ge-

rettet. Die Nachforschungen zum 50-jährigen Glockenjubiläum vor gut 25 Jahren des damals tätigen Pfarrers Friedrich Hörger und Kirchengemeinderats Axel Götz ergaben, dass das bis heute wohlklingende Stück seinerzeit zurückgekauft werden konnte. Es war dafür ursprünglich von der Metallanstalt Calw eine Entschädigung von 787,50 Mark bezahlt worden. Nach Abzug von Kosten für Zimmermann Wahl und Schmied Krauß aus Breitenberg von 20 Mark fürs Abnehmen sowie an Fuhrmann Pfeifer aus Neuweiler von sechs Mark für den Transport wurde der Rest in einem Glocken-Erneuerungsfonds angelegt.

Dies ist die 232 Kilo schwere Glocke im Kirchturm von Oberkollwangen aus dem Jahr 1949, die den vierzeiligen Reim über Verlust der Glocken und deren Neuschaffung „aus Feuersglut" trägt.

Zwei neue Glocken kamen 1949 nach Breitenberg. Die eine ersetzte die 1845 von Kurtz gegossene, 410 Kilo schwere. Die zweite vervollständigte das Geläut zum abgestimmten Dreiklang. Dazu hieß es in der Calwer Zeitung: „Breitenberg. Auch unser Ort hat nun wieder sein neues Geläut. Vergangene Woche wurde es unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde in würdigem Rahmen auf den Turm gebracht, wobei Pfarrer Berger die Weiherede hielt." Zur „schlichten Feierstunde" anlässlich der Weihe in Oberkollwangen sagt der gleiche Artikel, dass die Glocke folgende, ungewöhnliche Inschrift trägt: „Sie haben zerschlagen viel Glocken gut/Umsonst war zerschlagen viel teuer Blut/Man schuf uns die Glocken aus Feuersglut/Unsere Seelen befehlen wir Gottes Hut".

Vor dem damaligen Breitenberger Schul- und Rathaus verfolgen die Einwohner im Dezember 1949, wie gegenüber an der Kirche die neuen Glocken nach oben gehievt werden. Text, Fotos und digitale Archivbilder: Hans Schabert

Raiffeisenbank im Kreis Calw eG spendet der Gemeinde Neuweiler 1.000 Baumsetzlinge

Das Foto zeigt die symbolische Übergabe der 1.000 Setzlinge an die Gemeinde Neuweiler am 13. Mai 2025. Von links nach rechts: Karlheinz Walz, Vorstand Raiffeisenbank im Kreis Calw eG, Förster Stefan Rückert, Miriam Stross, Geschäftsstellenleiterin in Neuweiler, Jan Heckmann von Malotka, stv. Abteilungsleiter der Abteilung Forstbetrieb und Jagd beim Landratsamt in Calw, Bürgermeister Martin Buchwald und Gerd Haselbach, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank im Kreis Calw eG.

Die Raiffeisenbank im Kreis Calw eG hat der Gemeinde Neuweiler zur Aufforstung ihrer Wälder **1.000 Baumsetzlinge im Wert von insgesamt 7.500 Euro gespendet.** Die symbolische Übergabe der Setzlinge fand am 13. Mai 2025 in Neuweiler-Breitenberg, durch die beiden Vorstände der Bank, Gerd Haselbach und Karlheinz Walz sowie Miriam Stross, Geschäftsstellenleiterin in Neuweiler, statt. Ebenfalls anwesend bei dem Termin waren Bürgermeister Martin Buchwald, Förster Stefan Rückert und Jan Heckmann von Malotka vom Landratsamt in Calw.

Seit Gründung der Volksbanken Raiffeisenbanken gehören wirtschaftlicher Erfolg und ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln für die Bankengruppe fest zusammen. Daher ist es für die Raiffeisenbank im Kreis Calw selbstverständlich, sich auch über das Kerngeschäft hinaus zu engagieren und den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit aktiv mit vorantreiben.

Engagement für gutes Klima
Eine lebenswerte Zukunft braucht effektiven Klimaschutz. Dafür setzen sich die Volks- und Raiffeisenbanken mit vereinten Kräften aktiv ein: mit der **KlimaInitiative „Morgen kann kommen".**

Die Klimaschutzprojekte sind stets dort angesiedelt, wo die Volks- und Raiffeisenbanken zu Hause sind. Vor Ort in der Region. Gerd Haselbach, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank im Kreis Calw, betont: „Nachhaltigkeit zu fördern, ist für uns als Genossenschaftsbank von großer Bedeutung. Als stark in der Region Calw verwurzeltes Unternehmen leisten wir mit unseren Baumpflanzungen einen direkten und spürbaren Beitrag zum Klimaschutz in unserer Heimat."

Projekt „Wurzeln"
Die Raiffeisenbank im Kreis Calw beteiligt sich schon das 4. Jahr in Folge an dem Projekt „Wurzeln" der KlimaInitiative „Morgen kann kommen". In diesen vier Jahren wurden insgesamt 4.000 Baumsetzlinge in der Region gespendet. Bereits in den Wäldern von Neubulach, Calw, Bad Teinach-Zavelstein und nun in Neuweiler konnten die Setzlinge gepflanzt werden. Die Bank setzt sich damit für eine dem Klimawandel angepasste Wiederbewaldung der deutschen Wälder ein. *(Pressemitteilung und Foto: Raiffeisenbank im Kreis Calw eG)*

Elektro-Rikscha für den Seniorentreff Neuweiler

Foto: Tobias Weißenmayer

LEADER-Kleinprojekt schafft neue Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren.

Dank der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und der Förderung für Kleinprojekte ist der Seniorentreff „Herbstrose" des Vereins „Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e.V. (MFN)" um ein Angebot reicher geworden. Eine Elektro-Rikscha bringt die Tagesgäste, die zumeist in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, an Orte, die sie sonst zu Fuß nicht erreichen könnten. In Neuweiler stehen bereits drei ausgebildete ehrenamtliche „Piloten" zur Verfügung, die sich sehr auf ihre Einsätze und die Erlebnisse mit den Seniorinnen und Senioren freuen.

Das Projekt stößt bei allen Beteiligten auf große Begeisterung, allen voran bei Pflegedienstleiterin Hannelore Rack, weil es so möglich ist, den Gästen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben. Die Ausfahrten mit der Rikscha machen sie mobiler und bieten einen Mehrwert an Beschäftigung und Abwechslung. Barrieren der Mobilität werden abgebaut und auch für pflegebedürftige Tagesgäste werden Ausflüge in das Dorf, die Natur oder zum Friedhof ermöglicht. Zudem können in einer Rikscha immer zwei Bewohner gleichzeitig transportiert werden, was dazu führt, dass soziale Kontakte untereinander geknüpft werden können und Einsamkeit vermieden wird.

Gefördert wurde die Elektro-Rikscha unter dem Projekttitel „Rikscha statt Rollator" von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald im Rahmen des Regionalbudgets für Kleinprojekte. *(Pressemitteilung: LEADER)*

Gemeinde Neuweiler mit 800.000 Euro gefördert

Gemeinden im Kreis bekommen 4,5 Millionen Euro aus Städtebauförderprogramm

Aus dem Städtebauförderprogramm des Landes Baden-Württemberg fließen 4,5 Millionen Euro in den Landkreis Calw. Das gab Staatssekretär Thomas Blenke bekannt. „Mit diesen Mitteln können die Ortskerne erneuert werden. Damit lässt sich die Lebensqualität der Menschen verbessern. Städte und Gemeinden lassen sich dadurch zukunftssicher gestalten", sagte der CDU-Landtagsabgeordnete für den Landkreis Calw.

Für zwei Projekte erhält die Stadt Wildberg 1,4 Millionen Euro. Es handelt sich um Finanzhilfeerhöhungen für das Zentrum Unterstadt (900.000 Euro) und die Ortsmitte Gültlingen (500.000 Euro). Finanzhilfeerhöhungen erhalten auch Simmersfeld für den Ortskern (eine Million Euro), Neuweiler für die Ortsmitte (800.000 Euro) und Haiterbach für das Gebiet Stadtkern III (300.000 Euro). Ostelsheim bekommt eine Million Euro, um eine attraktive Ortsmitte zu schaffen, um Gemeindebedarfseinrichtungen und kommunale Wohngebäude zu modernisieren sowie zur Verbesserung des Wegenetzes und für die Renaturierung des Altbachs.

Im Städtebauförderprogramm stellt das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr 247,52 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden damit 307 Erneuerungsmaßnahmen in 275 Städten und Gemeinden. „Wir leisten einen großen finanziellen Beitrag, damit die Kommunen ihre drängenden städtebaulichen Herausforderungen bewältigen können", sagte Nicole Razavi (CDU), Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen. *(Pressemitteilung des CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Blenke)*

Heiße Übung der Jugendfeuerwehr in Gaugenwald

Heiß und nass war die letzte Übung unserer Jugendfeuerwehr.

Geplant war für den Termin am 14. Mai eine Übung im Ortsteil Gaugenwald. Der Vorschlag für den Übungsabend mit anschließender Essensversorgung kam direkt vom dortigen Abteilungskommandanten. Freudig wurde die Idee von der Jugendfeuerwehr angenommen und so hatten wir mit 22 Jugendlichen, drei Einsatzfahrzeugen und MTW eine schöne, heiße Übung. Aufgrund des warmen Wetters und des bereits aufgebauten Löschaufbaus waren ideale Bedingungen vorhanden, um die Übung mit einer Wasserschlacht abzuschließen. Im Anschluss gab es für alle eine Rote vom Grill.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor des Grillgutes, Tobias Wolf, und seine Familie für das Grillen und an die Kameraden aus Gaugenwald, die uns als Maschinisten und Fahrer unterstützen.

(Text und Fotos: Jugendfeuerwehr Neuweiler)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeiner Bereitschaftsdienst, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116117**

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **01801 116 116** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029,
E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

24. Mai 2025
Flößer-Apotheke, Wildbader Straße 31,
Bad Wildbad-Calmbach, Telefon 07081 5647

25. Mai 2025
Apotheke Schömberg, Lindenstraße 9,
Schömberg, Telefon 07084 4222

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss geändert!

Der Redaktionsschluss für die am 28. Mai (Ausgabetag ist Mittwoch!) erscheinende Gemeindezeitung 22/2025 ist am Freitag, 23. Mai, 8 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro am Freitag, 23. Mai 2025, geschlossen

Ab Montag, 26. Mai 2025, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Digitale Lichtbilder seit 01.05.2025 verpflichtend

Papierbasierte Passbilder sind seit dem 1. Mai 2025 für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und elektronischen Aufenthaltstiteln nicht mehr zugelassen. Lichtbilder für Identitätsdokumente müssen ab diesem Zeitpunkt von Fotostudios ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zum Bürgeramt (Pass-/Ausweisbehörde) übermittelt werden.

Alternativ wird von der Verwaltung angeboten, die Lichtbilder vor Ort während des Antragsprozesses elektronisch aufzunehmen. Hierfür entfällt eine Gebühr von 6,00 € pro Bild zusätzlich zur Grundgebühr des jeweiligen Ausweisdokuments.

Allerdings sind die hierfür benötigten Systeme noch nicht betriebsfähig. Sobald die Lichtbilderfassung im Bürgerbüro möglich ist, wird darüber separat informiert. Bis dahin muss auf das Angebot der Fotografen zurückgegriffen werden und in Ausnahmefällen werden papierbasierte Bilder weiterhin akzeptiert. Bei Unklarheiten können Sie sich an das Bürgerbüro wenden und vereinbaren in jedem Fall einen Termin für die Beantragung.

Am Dienstag Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Neuweiler findet im Sitzungssaal des Rathauses in Neuweiler am Dienstag, 27. Mai 2025, um 19:30 Uhr, statt. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Vorbereitung dienenden Unterlagen sind im Sitzungssaal für die Zuhörer aufgelegt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Vorstellung Grundlagenerhebung für VgV-Verfahren neue Waldschule Neuweiler;
   - Volumenstudie Waldschule
   - Entscheidung Ausführung der neuen Waldschulhalle
3. Vorstellung der neuen Schulleitung sowie der Schulsozialarbeiterin der Waldschule Neuweiler
4. Erschließungsvertrag mit der Kommunalentwicklung KE für das Baugebiet Steigäcker
   - Ermächtigung der Verwaltung
5. Ortsdurchfahrt Oberkollwangen (Baubeschluss und Ermächtigung zum Abschluss des betreffenden Vertrags mit dem Land Baden-Württemberg)
6. Ehrenordnung der Gemeinde Neuweiler
   - Beschluss
7. Schachtdeckelsanierung im Gemeindegebiet Neuweiler;
   - Vergabe der Sanierungsarbeiten
8. Anträge zu Bauvorhaben;
   - Umbau Wohnhaus mit Scheuer und Garage, Anbau 2 Balkone; Blumenstraße 4 (Flst.97/2) in Agenbach
9. Sonstiges, Bekanntgaben
10. Fragestunde für Zuhörer

Wasserhärtebereiche und Inhaltsstoffe des Trinkwassers in Neuweiler

Das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) verlangt die Angabe des Wasserhärtebereichs, damit Wasch- und Reinigungsmittel entsprechend den Dosierungsempfehlungen der Hersteller dosiert werden können. Die Waschmittelindustrie ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln verpflichtet, bei phosphathaltigen Produkten abgestufte Dosierungsempfehlungen für die drei Wasserhärtebereiche „weich", „mittel" und „hart" anzugeben und diese auf den Verpackungen deutlich sichtbar aufzudrucken.

Niedrigste Waschmittelmenge reicht aus

Für das in allen Ortsteilen der Gemeinde Neuweiler verteilte Trinkwasser gilt, dass dieses zum **Härtebereich „weich"** gehört und somit die niedrigste Waschmittelmenge, die angegeben ist, völlig ausreicht.

Zur allgemeinen Information werden der Nitratgehalt des Trinkwassers, die Calciumcarbonathärte sowie die Zusatzstoffe zur Aufbereitung des Trinkwassers bekannt gegeben. In der Trinkwasserverordnung ist der Grenzwert für Nitrat auf 50 mg pro Liter festgesetzt. Das in der Gemeinde Neuweiler verteilte Trinkwasser liegt nach den letzten Untersuchungsergebnissen weit unter dem genannten Grenzwert für Nitrat, wie dem Schreiben des Zweckverbandes Schwarzwaldwasserversorgung zu entnehmen ist.

Der angegebene Härtegrad ist nicht mit der Härtezone zu verwechseln, welche die Waschmittelhersteller angeben; die beste Orientierung im Bereich Neuweiler ist, wie erwähnt, immer die geringste angegebene Waschmittelmenge oder noch etwas weniger zu verwenden.

Die **Ortsteile Agenbach, Breitenberg, Hofstett, Neuweiler und Oberkollwangen** erhalten das Wasser aus dem Bereich des Wasserwerks Enzklösterle, die **Ortsteile Gaugenwald und Zwerenberg** werden teils aus dem Köllbachtal, teils über Enzklösterle vom Hochbehälter Zwerenberg aus versorgt (südlicher Versorgungsbereich).

Versorgungszone/Ortsteil	Calciumcarbonat mmol/l	Vorliegender Grad d. H.	Nitrat mg/l	Zusatzstoffe gem. Aufstellung
Agenbach	0,6	3,4	2,4	1+2+4+6+9+10+22
Breitenberg	0,6	3,4	2,4	1+2+4+6+9+10+22
Gaugenwald	0,7	3,9	3,5	2+3+9+10+22
Hofstett	0,7	4,0	2,5	2+6+10+22
Neuweiler	0,7	4,0	2,5	2+6+10+22
Oberkollwangen	0,6	3,4	2,4	1+2+4+6+9+10+22
Zwerenberg	0,7	3,9	3,5	2+3+9+10+22

Bei der Aufbereitung des Trinkwassers werden folgende Zusatzstoffe gemäß § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung verwendet:

1 = Ozon
2 = Chlordioxid
3 = Natriumhypochlorit
4 = UV-Anlage
6 = Flockungsmittel Eisen(III)-Chlorid nur bei Bedarf
9 = Halbgebrannter Dolomit
10 = Calciumcarbonat Juraperle
22 = Ultrafiltrationsanlage

Müllabfuhr

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:

- **Papier** am Donnerstag, 22. Mai 2025
- **Gelbe Tonne/Gelber Sack** am Montag, 26. Mai 2025

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 22. Mai
14:30 Uhr Treffpunkt beim Rathaus Neuweiler: Abfahrt der Alterswehr Neuweiler zur Besichtigung Altburgs
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, ökumenischer Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Neuweiler
19:00 Uhr „Sonne-Mond-Sterne-Schenke" Neuweiler: Comedy-Lesung mit Olaf Nägele
19:30 Uhr Sportplatz Breitenberg: Fußballspiel-Kreisliga B1 SG Teinachtal 2 – SV Sulz am Eck

Sonntag, 25. Mai
09:00 bis 17:00 Uhr Schützenhaus Neuweiler: Vereinepokalschießen für Vereine und Feuerwehren, 18 Uhr Siegerehrung, veranstaltet von der Sportschützengilde Neuweiler
10:15 Uhr Kirche Zwerenberg: „Jubelkonfirmation" mit Gottesdienst
15:00 Uhr Sportplatz Neuweiler: Fußballspiel-Kreisliga B2 SG Teinachtal 1 – SG Spielberg/Berneck-Zwerenberg

Dienstag, 27. Mai
19:30 Uhr Rathaussaal Neuweiler: Öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 28. Mai
ab 20:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: OHC-Fest, mit „Vollgas-Mittwoch", veranstaltet vom Verein Kreuzung e.V.

Freitag, 30. Mai
ab 20:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: OHC-Fest, mit „Hütten- und Bauwagenparty", veranstaltet vom Verein Kreuzung e.V.

Samstag, 31. Mai
ab 18:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: OHC-Fest mit „Zu Gast bei alten Freunden", veranstaltet vom Verein Kreuzung e.V.

Sonntag, 1. Juni
07:00 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus in Neuweiler: Frühwanderung mit anschließendem Frühstück, veranstaltet vom Schwarzwaldverein Neuweiler (Anmeldung erforderlich)
ab 17:00 Uhr Begegnungsstätte Rathaus Gaugenwald: Zur Einkehr und Besichtigung geöffnet

Landratsamt Calw

Niedrige Wasserstände in den Gewässern des Landkreises

Das Landratsamt Calw bittet um größte Zurückhaltung bei Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen nach der Frühjahrstrockenheit

Die Wasserstände bzw. Abflüsse in den Flüssen und Bächen im Landkreis sind aufgrund der bisher trockenen Witterung auf kritische Werte gesunken. Die mittelfristigen Wetterprognosen gehen nur von geringen Niederschlägen aus. Die Wasserstände und Abflüsse könnten deshalb in den kommenden Monaten noch niedriger ausfallen. Durch die Erhöhung der Wassertemperatur in den Sommermonaten kann es infolgedessen zu kritischen Zuständen für Fische und Kleinlebewesen in den Gewässern kommen. Wasserentnahmen aus den Gewässern verschärfen die Situation zusätzlich.

Die Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz des Landratsamtes Calw weist daher darauf hin, dass Wasserentnahmen nur unter den im Wassergesetz Baden-Württemberg geregelten Voraussetzungen durchgeführt werden dürfen.

Demnach ist das Schöpfen von Wasser lediglich mit Handgefäßen wie Eimern und Gießkannen zulässig. Das Entnehmen in geringen Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den Gartenbau ist ebenfalls erlaubt. Die Entnahme von Wasser aus Flüssen und Bächen durch Abpumpen ist grundsätzlich nur zulässig, wenn dafür eine Entnahmeerlaubnis des Landratsamtes als untere Wasserbehörde vorliegt. Auch Inhaber derartiger Erlaubnisse werden gebeten, mit Rücksicht auf die Trockenheit nur sparsam Wasser zu entnehmen. Das Aufstauen von Gewässern oder das Anlegen von Vertiefungen, beispielsweise zum Zweck der Entnahme, ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Das Landratsamt Calw appelliert an das Verantwortungsbewusstsein aller, Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) zu unterlassen bzw. auf ein Minimum zu beschränken.

Sollte sich die derzeitige Situation in den Gewässern des Landkreises verschärfen und die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt weiter zunehmen, ist eine Einschränkung der Wasserentnahme durch Erlass einer Allgemeinverfügung unabwendbar.

Infostand am Tag der Biotonne am 26. Mai 2025

Am Tag der Biotonne, am 26. Mai 2025, sind alle Interessierten dazu einladen, den Infostand der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH von 12:00 bis 15:00 Uhr vor dem Calwer Rathaus zu besuchen. Bei schlechtem Wetter befindet sich der Infostand im Eingangsbereich des Rathauses.

Weitere Informationen zu Bioabfall sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, per Fax 07452 6006-7777, via E-Mail abfallberatung@awg-info.de oder auch auf der Website der Abfallwirtschaft unter www.awg-info.de erhältlich.

Foto: Tag der Biotonne

Landkreis Calw sucht Betreuerinnen und Betreuer: Helfen Sie mit, Menschen in besonderen Lebenssituationen zu unterstützen

Einladung zum Informationsabend am 3. Juni 2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Im Landkreis Calw werden derzeit rund 1550 Menschen durch gesetzliche Betreuer vertreten. Oft fehlt es in solchen Fällen an Angehörigen, die diese Aufgabe übernehmen können. Daher sind Ehrenamtliche und Berufsbetreuer gefragt. Die rechtliche Betreuung dient der Unterstützung und dem Schutz erwachsener Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht eigenständig regeln können. Die rechtliche Betreuung soll die Selbstbestimmung der betreuten Menschen wahren. Betreuer werden nur für bestimmte Aufgabenbereiche bestellt, die für den jeweiligen Betreuten erforderlich sind. Die Unterstützung reicht von der Finanzverwaltung über den Umgang mit Behörden bis zur Organisation von sozialen und pflegerischen Diensten.

Der Landkreis sucht daher engagierte Menschen, die Interesse an einer ehrenamtlichen oder beruflichen Tätigkeit als Betreuer haben, und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Informationsabend rund um dieses Thema ein:

Wann? 03.06.2025 um 18:00 Uhr
Wo? Im Landratsamt Calw, Raum A200

Selbstverständlich berät der Betreuungsverein der Diakonie im Landkreis Calw e.V. auch gerne zu jedem anderen Zeitpunkt zum Thema ehrenamtliche Betreuungen, Unterstützung und Begleitung bei der Übernahme einer Betreuung. Interessierte, die sich über eine Tätigkeit als hauptberuflicher Betreuer informieren möchten, können sich unverbindlich bei der Betreuungsbehörde des Landkreises Calw melden.

Für weitere Informationen und bei Interesse an einer Betreuung im Landkreis Calw stehen Barbara Grimm (Barbara.Grimm@kreis-calw.de, Tel. 07051 160-164) von der Betreuungsbehörde sowie der Betreuungsverein der Diakonie im Landkreis Calw e.V. unter post@diakonie-nsw.de oder telefonisch unter 07452 841029 gerne zur Verfügung.

Helfen Sie mit, Menschen in besonderen Lebenssituationen zu unterstützen und eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu übernehmen.

Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe am 28. Mai 2025 ab 12:00 Uhr geschlossen

Recyclinghof Zettelberg bleibt zusätzlich vom 2. bis 7. Juni 2025 wegen Umbaumaßnahmen geschlossen

Die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw schließen am Mittwoch, den 28. Mai 2025 ab 12:00 Uhr aufgrund einer Betriebsversammlung.

Somit gelten für die Höfe am 28. Mai folgende Öffnungszeiten:

- Entsorgungsanlage Altensteig-Walddorf: 08:00 – 12:00 Uhr
- Entsorgungsanlage Neubulach-Oberhaugstett: geschlossen
- Entsorgungsanlage Simmozheim: 08:00 –12:00 Uhr
- Recyclinghof Bad Wildbad: 08:00 – 12:00 Uhr
- Recyclinghof Calw-Zettelberg: 08:00 – 12:00 Uhr
- Recyclinghof Dobel: geschlossen
- Recyclinghof Nagold: 08:00 – 12:00 Uhr
- Recyclinghof Schömberg-Langenbrand: geschlossen

Der Recyclinghof Zettelberg bleibt zusätzlich vom 2. bis 7. Juni wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.

Das Abfallberatungsteam ist wie üblich von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr erreichbar. Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon 0800 30 30 839 erhältlich.

Kindergarten

Herzliche Einladung zum Schultütenbasteln

Liebe Eltern, liebe Bastelfreunde und Bastelfreundinnen,

hiermit laden wir euch gerne zum gemeinsamen Schultütenbasteln für unsere Vorschüler ein. Das Basteln wird stattfinden:

am Mittwoch, 25.06.2025 um 18.30 Uhr
im Kindergarten Neuweiler, Schulstraße 22/1,
75389 Neuweiler.

Herzlich eingeladen sind all diejenigen, die dieses Jahr einen Schulanfänger haben und mit uns gemeinsam die Schultüte basteln möchten.

Gerne können wir eine Sammelbestellung für die Bastelsets der Schultüten über den Kindergarten Neuweiler (Ansprechpartner: Maren Hammann) tätigen. Hierfür werden die Poster mit den verfügbaren Bastelsets der Schultüten im Kindergarten Neuweiler ausgehängt, sobald diese vorliegen. Der Bestellschluss ist der 02.06.2025, sodass wir noch genügend Puffer für die Lieferung haben.

Die Sammelbestellung ist natürlich kein Muss, um an unserem gemeinsamen Bastelabend teilzunehmen, gerne darf das Bastelmaterial selbst mitgebracht werden.

Sofern ihr bei unserem Bastelabend mitmachen möchtet, bitte ich um eine kurze Rückmeldung unter der Nummer: +49 162 3079720 (Melissa Schäfer).

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und auf einen schönen geselligen Abend mit verklebten und hoffentlich keinen verbrannten Finger.

Liebe Grüße
Melissa Schäfer und Maren Hammann

Tourismus

Jetzt für die Ausbildung zum Schwarzwald-Guide bewerben!

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bildet ab Oktober wieder Schwarzwald-Guides aus / Bewerbungsschluss ist am 22. Juni

25 Jahre Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Foto: NATURPARK Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Verbundenheit mit dem Schwarzwald und seiner Kulturlandschaft sowie Fakten zu Geschichte, Kultur und Natur der Region – das vereint die Ausbildung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord zum Schwarzwald-Guide. Bis zum 22. Juni können sich Interessierte beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord um einen der 20 Ausbildungsplätze bewerben.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Freudenstadt. Sie startet im Oktober 2025 und endet im Juni 2026. Der Kurs beinhaltet sowohl theoretische als auch praktische Inhalte, inklusive Exkursionen im Naturpark. Mit einem erfolgreichen Abschluss des Kurses qualifizieren sich die Teilnehmenden gleichzeitig als zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer nach BANU-Kriterien (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz).

Jetzt bewerben!

Foto: Michael Keppler/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Zum Schwarzwald-Guide ausbilden lassen können sich diejenigen, die Interesse an Natur, Landschaft, Kultur und Geschichte des Schwarzwalds haben und ihr Wissen gerne an andere weitergeben. Neben der Vermittlung von naturkundlichen und regionalen Fachkenntnissen liegt ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich Erlebnispädagogik. Denn ein Schwarzwald-Guide vermittelt nicht nur reines Wissen. Die Führungen sollen auch ein schönes Urlaubs- und Freizeiterlebnis sein.

Für die Bewerbung steht ein Formular bereit. Dieses können Interessierte ausgefüllt bis zum 22. Juni 2025 an die zuständige Naturpark-Projektmanagerin Stefanie Bäuerle per E-Mail (baeuerle@naturparkschwarzwald.de) oder per Post (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal) senden.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 begrenzt. Die Gebühren belaufen sich auf 450 Euro. Weitere Informationen zum Kurs, den Bewerbungsmodalitäten, dem detaillierten Ausbildungsplan sowie den Schwarzwald-Guides allgemein gibt es auf der Naturpark-Internetseite unter www.schwarzwaldguides.de.

- Das Tourenprogramm der Schwarzwald-Guides gibt es im Online-Veranstaltungskalender auf dem Naturpark-Blog unter: www.naturparkschwarzwald.blog/events/
- Infos zu den Schwarzwald-Guides gibt es zudem auf der Naturpark-Internetseite unter: www.schwarzwaldguides.de

Alles auf einen Blick

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Übung der Abteilung Oberkollwangen

Am Freitag, 23. Mai, findet eine Übung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Gerätehaus in Oberkollwangen.

„Neuweiler mit Hofstett" trifft sich zur Übung

Die nächste Feuerwehrübung der Abteilung „Neuweiler mit Hofstett" findet am Samstag, 24. Mai, um 19:30 Uhr statt. Die Wehrmänner werden gebeten, vollzählig und pünktlich am Feuerwehrmagazin in Neuweiler zu erscheinen.

Zwerenberger Wehr hat Übung

Am Montag, 26. Mai 2025, findet um 20 Uhr eine Übung der Feuerwehrabteilung Zwerenberg statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrmagazin in Zwerenberg.

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 28. Mai, um 18 Uhr** zur Übung. Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17.45 und 18.00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
Du bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann komm doch einfach an einem der Termine um 18.00 Uhr ans Feuerwehrmagazin im Ortsteil. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.